



Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 04.04.2016

Niederschrift

über die **13. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 01.02.2016, 16:00 Uhr bis 18:10 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga Bezirksbürgermeisterin

CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

| | |
|---------------------------|-----------|
| Berthmann, Marliese | CDU |
| Born, Alexander | CDU |
| Führer, Svenja | CDU |
| Lhotka, Michael | CDU |
| Nettesheim, Horst | CDU |
| Rittner, Christiane | CDU |
| Klein, Inge | GRÜNE |
| Pinl, Claudia | GRÜNE |
| Schüler, Roland | GRÜNE |
| Vadood, Yasmin | GRÜNE |
| Weber-Baronowsky, Florian | GRÜNE |
| Albat, Barbara | SPD |
| Fiedler, Holger | SPD |
| Hilgers, Friedhelm | SPD |
| Lerch, Ulrike Dr. | SPD |
| Blümel, Wolfgang | FDP |
| Müller, Lothar | DIE LINKE |
| Kremers, Rolf | |

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Stein, Hartmut

Außerdem waren anwesend:

Verwaltung

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal
Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

Vertreter der Fachverwaltung

Herr Funk (Stadtplanungsamt)
Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)
Frau Dr. Kaiser (Amt für öffentliche Ordnung)

Presse

Zuschauer

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

Im öffentlichen Teil

Neue Anfragen

7.2.10 Erfolgsbilanz der Wirtschaftsförderung für Lindenthal
(Anfrage von Herrn Blümel/FDP)
AN/0148/2016

Verwaltungsvorlagen

9.1.3 Errichtung einer 1-Raum-City-WC-Anlage S-Bahnhaltestelle Lövenich
3703/2015

9.1.4 Errichtung einer 2-Raum-City-WC-Anlage Jahnwiese
3708/2015

Mitteilungen

11.2.3 Maßnahmen auf der Kölner Straße in Köln-Lövenich
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
09.12.2013, TOP 8.1.9
4097/2015

11.3.5 Stellungnahme der Verwaltung zur Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik: „Barrierefreies Wohnen“
3518/2015

11.3.6 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2016"
0181/2016

Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

7.2.2 Stellungnahme der Verwaltung
0196/2016

7.2.4 Stellungnahme der Verwaltung
0256/2016

7.2.8 Stellungnahme der Verwaltung
0360/2016

8.2.1 Stellungnahme der Nahverkehr Rheinland GmbH
0383/2016

9.2.3 Zusätzliche Anlage 4

Folgende Tagesordnungspunkte werden von den Antragstellern **zurückgezogen**:

8.1.1 Zebrastreifen und Radfurt in Köln-Müngersdorf
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, von Herrn Blümel/FDP und von Herrn Kremers)
AN/0067/2016

8.1.9 Umsetzung der Parkscheinautomaten auf der Aachener Straße zwischen Klorsterstraße und Universitätsstraße
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0140/2016

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern benannt:

Herr Fiedler
Frau Rittner
Herr Schüler

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Umbau der Kreuzung Dürener Straße/Stadtwaldgürtel/Lindenthalgürtel
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 31.08.2015, TOP 7.2.6
2628/2015
 - 7.1.2 Hähnchen-Imbiss vor dem Haus Zülpicher Str. 290/Ecke Joseph-Stelzmann-Straße in Köln-Lindenthal
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 07.12.2015, TOP 7.2.3
4048/2015
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Erstellung eines Bebauungsplanes für Junkersdorf-Nord
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1960/2015

- 7.2.2 Ehemalige Waisenhauskapelle des Sülzer Kinderheimes am Sülzgürtel
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0026/2016

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
0196/2016

- 7.2.3 Parkverbot in den Parkbuchten "Neue Sandkaul" in Köln-Widdersdorf
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0027/2016

- 7.2.4 Fehlende KVB-Haltestellenüberdachungen in Köln-Widdersdorf, in Köln-Lövenich und in Köln-Junkersdorf
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0028/2016

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
0256/2016

- 7.2.5 Verbesserung der Parkplatzsituation bei Schulschluss an der Albert-Schweitzer-Schule, Breslauer Straße, in Köln-Weiden
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0057/2016

- 7.2.6 Städtische Planung für den Gebäudekomplex Petershof in Köln-Müngersdorf
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0070/2016

- 7.2.7 Verkehrssicherung der Hangkante am Alten Militärring in Köln-Müngersdorf
(Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion)
AN/0131/2016

- 7.2.8 Sachstand Machbarkeitsstudie Radschnellweg
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0132/2016

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
0360/2016

- 7.2.9 Zukünftige Planungen für das Gelände der ehemaligen Shell-Tankstelle am Lindenthalgürtel
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/0135/2016

- 7.2.10 Erfolgsbilanz der Wirtschaftsförderung für Lindenthal
(Anfrage von Herrn Blümel/FDP)
AN/0148/2016

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

- 8.1.1 Zebrastreifen und Radfurt in Köln-Müngersdorf
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, von Herrn Blümel/FDP und von Herrn Kremers)
AN/0067/2016
- 8.1.2 Öffentliche Widmung eines Weges in Köln-Müngersdorf
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, von Herrn Blümel/FDP und von Herrn Kremers)
AN/0068/2016
- 8.1.3 Kreuzung Bachemer Straße/Zülpicher Wall
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Blümel/FDP, von Herrn Müller/Die Linke und von Herrn Kremers)
AN/0101/2016
- 8.1.4 Zebrastreifen und Radfurt auf der Kitschburger Straße in Köln-Braunsfeld
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)
AN/0077/2016
- 8.1.5 Aufenthaltssicherheit auf dem Auerbachplatz in Köln-Sülz
(Antrag von Herrn Blümel/FDP)
AN/0078/2016
- 8.1.6 Aufnahme der Franzstraße (Teilbereich von Lindenthalgürtel bis Krieler Straße) in die Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal
(Antrag von Herrn Kremers)
AN/0080/2016
- 8.1.7 Absperrung Herrigergasse in Köln-Müngersdorf
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, Herrn Blümel/FDP und Herrn Kremers)
AN/0133/2016

- 8.1.8 Karl-Schwering-Platz ("Kulturpfad Lindenthal" - Objekt Nr. 8)
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0138/2016
- 8.1.9 Umsetzung der Parkscheinautomaten auf der Aachener Straße zwischen
Klosterstraße und Universitätsstraße
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0140/2016
- 8.1.10 Abbiegung Neuenhöfer Allee/Luxemburger Straße in Köln-Sülz
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0144/2016
- 8.1.11 Absenkung bzw. Beseitigung eines Bordsteines an der Goldenfelsstraße
(Richtung Gleueler Straße) in Köln-Sülz
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0145/2016
- 8.1.12 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2011 bis 2015
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0146/2016
- 8.1.13 Weiterer Ausbau der Infrastruktur für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Lin-
denthal
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0147/2016
- 8.2 Vorschläge und Anregungen
 - 8.2.1 Weitere S-Bahn im Kölner Westen
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grü-
nen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, von Herrn Blümel/FDP
und von Herrn Kremers)
AN/0069/2016

Zusätzlich: Stellungnahme der Nahverkehr Rheinland GmbH
0383/2016
 - 8.2.2 Aufstellung eines Bebauungsplanes in Lindenthal-Nord für das Gebiet zwi-
schen Klosterstraße, Clarenbachstraße, Bruckner Straße und Rauten-
strauchkanal
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grü-
nen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, von Herrn Blümel/FDP
und von Herrn Kremers)
AN/0134/2016
 - 8.2.3 Änderung der "Richtlinie über die Beflaggung der Dienstgebäude der Stadt
Köln"

(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, von Herrn Blümel/FDP und von Herrn Kremers)
AN/0136/2016

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Dringend notwendige Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Containerbauweise auf dem Grundstück Hermann-Heinrich-Gossen-Str. 2, 50858 Köln Junkersdorf zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 11.12.2015
2094/2015/1

9.1.2 Parkplätze auf dem Klettenberggürtel (Mittelstreifen)
Ergänzender Beschluss der CDU Fraktion der BV Lindenthal in der Sitzung vom 14.11.2013, TOP 8.1.6
1857/2014

9.1.3 Errichtung einer 1-Raum-City-WC-Anlage S-Bahnhaltestelle Lövenich
3703/2015

9.1.4 Errichtung einer 2-Raum-City-WC-Anlage Jahnwiese
3708/2015

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 62430/03
Arbeitstitel: Werthmannstraße in Köln-Lindenthal
3260/2015

9.2.2 250. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4033/2015

9.2.3 202. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal
Arbeitstitel: Werthmannstraße in Köln-Lindenthal
hier: Erweiterter Feststellungsbeschluss des Feststellungsbeschlusses vom 10.09.2015
4054/2015

- 9.2.4 Verhandlungen über die Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung des Landes NRW in Köln
3776/2015

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

- 11.1.1 Jahresbericht für die Beschlüsse der Bezirksvertretung Lindenthal aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, hier Stand 15.12.2015
0003/2016

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

- 11.2.1 Verkehrssicherheit Scheidtweiler Straße/Maarweg
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 09.11.2015, TOP 8.1.2
3630/2015

- 11.2.2 Beleuchtung Verbindungsweg Beethovenpark
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 09.11.2015, TOP 8.1.3
4026/2015

- 11.2.3 Maßnahmen auf der Kölner Straße in Köln-Lövenich
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 09.12.2013, TOP 8.1.9
4097/2015

11.3 Sonstige Mitteilungen

- 11.3.1 Minikreisverkehr Unter Gottes Gnaden / Zum Dammfelde - Erhöhung des Innenrings (Kalotte)
3668/2015

- 11.3.2 Anpassung der Definition der Straßenbezeichnung "Unter Gottes Gnaden" in Köln-Widdersdorf
3751/2015

- 11.3.3 Regionaler Orientierungs- und Handlungsrahmen
3242/2015

- 11.3.4 Auswertung der Befragung in den Kundenzentren
3878/2015
- 11.3.5 Stellungnahme der Verwaltung zur Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft
Behindertenpolitik: „Barrierefreies Wohnen“
3518/2015
- 11.3.6 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2016"
0181/2016
- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen
- 11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.1.1 Bilanz Anwohnerschutzkonzept Stadion
4099/2015

12.2 Neue Anfragen

13 Anträge

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

16 Mitteilungen der Verwaltung

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Umbau der Kreuzung Dürener Straße/Stadtwaldgürtel/Lindenthalgürtel
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 31.08.2015, TOP 7.2.6
2628/2015**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

- 7.1.2 Hähnchen-Imbiss vor dem Haus Zülpicher Str. 290/Ecke Joseph-Stelzmann-Straße in Köln-Lindenthal
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 07.12.2015, TOP 7.2.3
4048/2015**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

- 7.2 Neue Anfragen**
- 7.2.1 Erstellung eines Bebauungsplanes für Junkersdorf-Nord
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/1960/2015**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.2 Ehemalige Waisenhauskapelle des Sülzer Kinderheimes am Sülzgürtel
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0026/2016**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
0196/2016**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

Herr Müller (Die Linke) bringt seine Verärgerung über den Inhalt der Beantwortung zum Ausdruck. Auf die Anfrage erfolgt lediglich der Hinweis, dass der Verwaltung detaillierte Kenntnisse zu Planungen oder Nutzungen durch die jetzige Eigentümerin nicht vorliegen. Aus seiner Sicht wäre es die Aufgabe der Verwaltung gewesen, sich diese Informationen zu besorgen.

Auf Nachfrage von Herrn Hilgers (SPD) weist Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker darauf hin, dass sie im Hinblick auf eine öffentliche Nutzung dieses Veranstaltungsraumes – wie seinerzeit in der Bezirksvertretung vereinbart – die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Köln-Sülz e.G. als Eigentümerin und mögliche Veranstalter zu einem gemeinsamen Gespräch mit der Bezirksvertretung einladen will.

**7.2.3 Parkverbot in den Parkbuchten "Neue Sandkaul" in Köln-Widdersdorf
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0027/2016**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.4 Fehlende KVB-Haltestellenüberdachungen in Köln-Widdersdorf, in
Köln-Lövenich und in Köln-Junkersdorf
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0028/2016**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
0256/2016**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.5 Verbesserung der Parkplatzsituation bei Schulschluss an der Albert-
Schweitzer-Schule, Breslauer Straße, in Köln-Weiden
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0057/2016**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.6 Städtische Planung für den Gebäudekomplex Petershof in Köln-Müngersdorf
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0070/2016**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.7 Verkehrssicherung der Hangkante am Alten Militärring in Köln-Müngersdorf
(Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion)
AN/0131/2016**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.8 Sachstand Machbarkeitsstudie Radschnellweg
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0132/2016**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung
0360/2016**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.9 Zukünftige Planungen für das Gelände der ehemaligen Shell-Tankstelle am Lindenthalgürtel
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/0135/2016**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.10 Erfolgsbilanz der Wirtschaftsförderung für Lindenthal
(Anfrage von Herrn Blümel/FDP)
AN/0148/2016**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Zebrastreifen und Radfurt in Köln-Müngersdorf (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, von Herrn Blü- mel/FDP und von Herrn Kremers) AN/0067/2016

Der Antrag wurde von den Antragstellern vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückge-
zogen**.

8.1.2 Öffentliche Widmung eines Weges in Köln-Müngersdorf (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, von Herrn Blü- mel/FDP und von Herrn Kremers) AN/0068/2016

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die öffentliche Widmung eines Weges in Köln-Müngersdorf. Der Weg verläuft vom Wendehammer Am Kirchhof bis zur Fußgängerbrücke über den neuen Militärring und ist der Zugang bzw. die Zufahrt zum Friedhof Müngersdorf. In Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung wird dann das Parken geordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Vadood

8.1.3 Kreuzung Bachemer Straße/Zülpicher Wall (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Blümel/FDP, von Herrn Müller/Die Linke und von Herrn Kremers) AN/0101/2016

Herr Gödderz weist für die Verwaltung darauf hin, dass die in der Begründung des Antrages gewünschte Prüfung bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 26.06.2016 nicht abgeschlossen sein kann, da wegen des Sachzusammenhanges zunächst die Vorlage des Verkehrsgutachtens zur Zülpicher Straße abgewartet werden soll.

Herr Schüler (Grüne) und Herr Hilgers (SPD) sind dagegen der Auffassung, dass die Prüfung durchaus losgelöst vom Verkehrsgutachten zur Zülpicher Straße erfolgen könnte.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt eine Verbesserung der Kreuzung Bachemer Straße/Zülpicher Wall mit dem Ziel, dass alle Fahrbeziehungen für den Rad- wie Autoverkehr möglich sind. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob dies am besten mit einem Kreisverkehr oder einer minimalen Aufweitung der Bachemer Straße möglich ist. Das Ergebnis ist der Bezirksvertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Zebrastreifen und Radfurt auf der Kitschburger Straße in Köln-Braunsfeld
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)
AN/0077/2016**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Anlage eines Zebrastreifens und von zwei Furten für den Radverkehr am Überweg Kitschburger Straße/Marcel-Proust-Promenade (nördlicher Kreuzungspunkt).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.5 Aufenthaltssicherheit auf dem Auerbachplatz in Köln-Sülz
(Antrag von Herrn Blümel/FDP)
AN/0078/2016**

Herr Müller (Die Linke) schlägt bei entsprechender Beschlussfassung einen gemeinsamen Ortstermin vor.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die Aufenthaltssicherheit für Kinder und Jugendliche auf dem Auerbachplatz in Köln-Sülz durch folgende Maßnahmen zu verbessern.

- Die für spielende Kinder vorgesehene Asphaltfläche ist durch eindeutige Beschilderungen an den Einfahrten zu ergänzen.
- Die illegale Durchfahrt vom Parkplatz über die Spielfläche direkt in die südliche Gerolsteiner Straße ist endgültig und wirksam zu unterbinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.6 Aufnahme der Franzstraße (Teilbereich von Lindenthalgürtel bis Krieler Straße) in die Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Stadtbezirk Lindenthal
(Antrag von Herrn Kremers)
AN/0080/2016**

Nachdem Herr Kremers auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung Bezug genommen hat, weist die Verwaltung, Herr Gödderz, darauf hin, dass die Franzstraße im Teilstück zwischen Krieler Straße und Gürtel bereits im Erhaltungsprogramm vorgesehen ist. Eine Beschlussfassung ist daher nicht erforderlich.

Der Antrag wird daraufhin von Herrn Kremers **zurückgezogen**.

**8.1.7 Absperrung Herrigergasse in Köln-Müngersdorf
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, Herrn Blümel/FDP und Herrn Kremers)
AN/0133/2016**

Herr Gödderz weist für die Verwaltung darauf hin, dass die Poller in Kürze aufgestellt werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Wiederaufstellung der Absperrbake Herrigergasse/Alter Militärring (östliche Seite am Geh- und Radweg zum Neuen Grünen Weg), um so den Geh- und Radverkehr vor dem Autoverkehr zu schützen. Dies soll innerhalb eines Monats geschehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.8 Karl-Schwering-Platz ("Kulturpfad Lindenthal" - Objekt Nr. 8)
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0138/2016**

Der von Frau Rittner (CDU) begründete Antrag wird von Herrn Fiedler (SPD) unterstützt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, auf dem Karl-Schwering-Platz in Köln-Lindenthal die drei Informations-Standschilder zu erneuern, neue Abfallbehälter anzubringen und für eine regelmäßige Pflege des gesamten Bereiches zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.9 Umsetzung der Parkscheinautomaten auf der Aachener Straße zwischen Klorsterstraße und Universitätsstraße
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0140/2016**

Aufgrund des Hinweises der Verwaltung im Vorfeld der Sitzung, dass die Umsetzung der Parkscheinautomaten bereits veranlasst wurde, **zieht** Frau Pinl (Grüne) im Namen ihrer Fraktion den Antrag **zurück**.

**8.1.10 Abbiegung Neuenhöfer Allee/Luxemburger Straße in Köln-Sülz
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0144/2016**

Herr Hilgers (SPD) schlägt vor, den von seiner Fraktion vorgelegten Beschlussentwurf dahingehend zu ergänzen, dass auch für die Radfahrer/innen eine geeignete Lösung gefunden werden soll.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, weist darauf hin, dass im Rahmen der Signalerneuerung auf der Luxemburger Straße auch die Seitenstraßen in die Planung einbezogen werden. Die Intention des erweiterten Antrages wird dabei berücksichtigt. Die Bezirksvertretung erhält zu gegebener Zeit eine entsprechende Mitteilung.

Aufgrund der Ausführungen der Verwaltung **zieht** Herr Hilgers im Namen der SPD-Fraktion den Antrag **zurück**.

**8.1.11 Absenkung bzw. Beseitigung eines Bordsteines an der Goldenfelsstraße (Richtung Gleueler Straße) in Köln-Sülz
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0145/2016**

Nachdem Frau Rittner (CDU) auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, sagt die Verwaltung, Herr Gödderz, eine entsprechende Prüfung zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, den Bordstein auf dem Gehweg von der Goldenfelsstraße in Richtung Gleueler Straße zu beseitigen bzw. so abzusenken, dass keine Stolperfalle mehr besteht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.12 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2011 bis 2015
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0146/2016**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Frau Pinl (Grüne) fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung um eine Aufstellung der seit 2011 aus dem Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm finanzierten und umgesetzten Maßnahmen.

Die Aufstellung soll in nachvollziehbarer Weise sowohl die einzelnen Maßnahmen pro Jahr sowie die jeweils dafür aufgewendeten Mittel enthalten. Außerdem wird um eine Information über den Verbleib eventuell nicht verwendeter Mittel aus dem Programm gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.13 Weiterer Ausbau der Infrastruktur für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Lindenthal
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0147/2016**

Im Namen der SPD-Fraktion verweisen Herr Fiedler und Herr Hilgers auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung.

Herr Nettessheim (CDU) steht dem Antrag kritisch gegenüber. Nach seinem Kenntnisstand hat der Deutsche Bundestag kürzlich das Elektromobilitätsgesetz beschlossen. Darin werden den Elektroautos verschiedene Privilegien eingeräumt. Ziel ist es, dieser Technologie zum Durchbruch zu verhelfen. So erhalten die Kommunen u. a. die Möglichkeit, für die Elektroautos im öffentlichen Straßenland kostenfreie Parkplätze zu schaffen und unter Umständen freie Fahrt auf Busspuren zu erlauben. Kostenfreie Ladestationen sind nicht vorgesehen. Sollten diese jedoch Bestandteil der Intention des vorliegenden Antrages sein, wird er nicht zustimmen.

Herr Schüler (Grüne) spricht sich gegen eine Subventionierung von Elektroautos im Rahmen der Elektromobilität aus. Diese Fahrzeuge lösen aus seiner Sicht weder die Probleme im Zusammenhang mit dem Klimaschutz noch die Verkehrsprobleme in Köln. Für ihn hat der Bereich des ÖPNV eine höhere Priorität. Ziel muss es sein, die Dieselfahrzeuge der KVB durch Elektrobusse zu ersetzen und den Ausbau des Stadtbahnnetzes voranzutreiben.

Herr Blümel (FDP) erklärt, dass er dem vorliegenden Antrag zustimmen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, ein Konzept vorzulegen um den flächendeckenden Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität im Stadtbezirk Lindenthal weiter voranzutreiben, damit bestehende Lücken bei der Versorgung mit Ladestationen geschlossen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

9 Ja-Stimmen (1 CDU, 2 Grüne, 4 SPD, 1 FDP, 1 Einzelmandatsträger)

6 Nein-Stimmen (5 CDU, 1 Grüne)

4 Enthaltungen (1 CDU, 2 Grüne, 1 Die Linke)

8.2 Vorschläge und Anregungen

8.2.1 Weitere S-Bahn im Kölner Westen

(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, von Herrn Blümel/FDP und von Herrn Kremers)

AN/0069/2016

**Zusätzlich: Stellungnahme der Nahverkehr Rheinland GmbH
0383/2016**

Herr Schüler (Grüne) geht bei der Begründung des Antrages auch auf die vorliegende Stellungnahme der Nahverkehr Rheinland GmbH ein und zeigt kein Verständnis dafür, dass die dringend erforderliche Ergänzung und Optimierung des Fahrtenangebotes frühestens zum Fahrplanwechsel 2017 in Aussicht gestellt wird. Er appelliert an die Mandatsträger in der Verbandsversammlung, sich für eine schnelle Lösung im Sinne des vorliegenden Antrages einzusetzen.

Herr Blümel (FDP) weist darauf hin, dass die im Antrag geschilderten Probleme ihre Ursache allein in der Veränderung des Taktwechsels von 10 Minuten auf 20 Minuten haben.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die zuständigen Gremien (Verkehrsausschuss und NVR-Versammlungen sowie den NVR), die seit 13.12.2015 entfallene S-Bahn (Horrem ab 8.29 Uhr, Köln-Weiden-West 8.36 Uhr, Köln-Lövenich 8.38 Uhr, Köln-Müngersdorf 8.41. Uhr – an Köln-Hauptbahnhof 8.50 Uhr) schnellstmöglich wieder einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.2 Aufstellung eines Bebauungsplanes in Lindenthal-Nord für das Gebiet zwischen Klosterstraße, Clarenbachstraße, Bruckner Straße und Rautenstrauchkanal

(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, von Herrn Blümel/FDP und von Herrn Kremers)

AN/0134/2016

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, für das Gebiet in Lindenthal-Nord zwischen Klosterstraße, Clarenbachstraße, Bruckner Straße und Rautenstrauchkanal einen Bebauungsplan mit dem Ziel aufzustellen, eine geordnete städtebauliche Entwicklung mit Wohnungsbau durch eine maßvolle Verdichtung bei Erhalt des wertvollen Baumbestandes, der kirchlichen Einrichtungen und der Domsingschule sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.3 Änderung der "Richtlinie über die Beflaggung der Dienstgebäude der Stadt Köln"

(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke, von Herrn Blümel/FDP und von Herrn Kremers)

AN/0136/2016

Nachdem Frau Pinl (Grüne) auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung und den Rat der Stadt Köln, die „Richtlinie über die Beflaggung der Dienstgebäude der Stadt Köln“ dahingehend zu verändern, dass am 25. November, dem „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“, die Flagge „Frei leben“ der Menschenrechtsorganisation „Terre des Femmes“ am Historischen Rathaus und an den Bezirksrathäusern gesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Dringend notwendige Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Containerbauweise auf dem Grundstück Hermann-Heinrich-Gossen-Str. 2, 50858 Köln Junkersdorf zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln

**hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 11.12.2015
2094/2015/1**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 11.12.2015:

„Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Auf dem Grundstück Hermann-Heinrich-Gossen-Str. 2, 50858 Köln Junkersdorf, Gmrkg. Lövenich, Fl. 49, FlSt. 285 erfolgt die Aufstellung von Containerunterkünften zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Zur Finanzierung der konsumtiven Aufwendungen stehen im Haushaltsjahr 2015 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in den Teilplanzeilen

- 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 680.107,83 €
 - 16 – sonst. ordentliche Aufwendungen in Höhe von 50.850,85 €
- insgesamt zur Verfügung. 730.958,68 €

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat weiterhin, die Beschaffung des erforderlichen Inventars zu beschließen. Der investive Mehrbedarf hierfür i.H. von 45.296,45 € im Haushaltsjahr 2015 wird im gleichen Teilfinanzplan, Teilfinanzplanzeile 09, Finanzstelle 0000-1004-0-0001 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Rahmen einer Sollumbuchung von Finanzstelle 5620-1004-5-5122 Sanierung Auf dem Ginsbergerberg 6-34 bereit gestellt.

Für die in der Anlage 1 dargestellten konsumtiven Mehrbedarfe bei 56, Amt für Wohnungswesen, für den Betrieb der Objekte und bei 50, Amt für Soziales und Senioren, für die Aufwendungen der Kosten der Unterkunft in Höhe der für die Unterbringung zu erhebenden Nutzungsgebühren (Anlage 1 Teilplanzeile 04 Gebührenerträge) sind für die Jahre 2016 ff. Aufwendungen in der weiteren Haushaltsplanung zu veranschlagen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.1.2 Parkplätze auf dem Klettenberggürtel (Mittelstreifen) Ergänzender Beschluss der CDU Fraktion der BV Lindenthal in der Sitzung vom 14.11.2013, TOP 8.1.6 1857/2014

Für die Verwaltung verweist Herr Gödderz auf die Ausführungen in der Begründung der Vorlage.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker erinnert an den am 19.10.2015 stattgefundenen Ortstermin, in dem sich die überwiegende Mehrheit der anwesenden Bürger/innen und Bezirksvertreter/innen aufgrund des enormen Parkdrucks in diesem Gebiet für eine Beibehaltung des Schrägparkens auf dem Mittelstreifen ausgesprochen haben.

Für Herrn Lothka (CDU) ist die Abwägung zwischen den Interessen der Fußgänger und den der Parkplatzsuchenden sehr schwierig. Eine vertretbare Lösung des Problems der fehlenden Parkplätze könnte eine Quartiersgarage sein.

Aus Sicht von Frau Pinl (Grüne) hat sich an dem Zustand vor Ort seit dem Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 14.11.2013 nichts geändert. Der Mittelstreifen ist für Fußgänger quasi nicht nutzbar. Sie spricht sich daher dafür aus, der Vorlage zuzustimmen.

Herr Hilgers (SPD) begrüßt die geplante Verbesserung der fußläufigen Nutzung der Mittelallee durch einen ca. 3,40 m breiten Gehwegbereich. Darüber hinaus regt er an, die vorgesehene Fläche für die drei Car-Sharing-Plätze zu erweitern, um so die Attraktivität dieses Angebotes zu erhöhen.

Herr Nettessheim (CDU) stellt die Lage der vorgesehenen Fläche für die Car-Sharing-Plätze unmittelbar an der Stadtbahnhaltestelle in Frage. Er sieht darin eine Privilegierung dieses Verkehrsmittels.

Herr Schüler (Grüne) hält die Lage der Car-Sharing-Plätze an dem Kreuzungspunkt verschiedener KVB-Linien (13, 18 und 130) für ideal. In Kombination mit dem Taxistand und der Fahrradabstellanlage entsteht hier eine beispielhafte Mobilitätsstation. Vor dem Hintergrund, dass 1 Car-Sharing-Auto im Schnitt sieben bis neun andere Autos ersetzt, kann auch er sich durchaus vorstellen, dass an dieser Stelle weitere Car-Sharing-Plätze angeboten werden. Darüber hinaus sollten aus seiner Sicht auch Stellplätze für Elektroautos einschließlich einer Zapfsäule für Elektroenergie zur Verfügung gestellt werden.

Als Ergebnis der Diskussion hält Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker fest, dass der in der Vorlage der Verwaltung vorgesehene Straßenabschnitt des Klettenberggürtels so neu zu ordnen ist, dass außer dem Taxistand Platz für drei Car-Sharing-Plätze, Stellplätze für Elektromobilität sowie eine Zapfsäule für Elektroenergie zur Verfügung gestellt werden soll.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst daraufhin folgenden **geänderten Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, auf dem Klettenberggürtel im Abschnitt von der Luxemburger Straße bis zur Wendemöglichkeit auf der Höhe St. Bruno so neu zu ordnen, dass außer dem Taxistand Platz für drei Car Sharing-Plätze, Stellplätze für Elektromobilität sowie eine Zapfsäule für Elektroenergie zur Verfügung gestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.1.3 Errichtung einer 1-Raum-City-WC-Anlage S-Bahnhaltestelle Lövenich 3703/2015

Herr Nettesheim (CDU) und Frau Klein (Grüne) sprechen sich dafür aus, zu Gunsten der beantragten Außengastronomie einer Eisdielen auf die Einrichtung der WC-Anlage an dieser Stelle zu verzichten.

Herr Hilgers (SPD) erinnert zunächst daran, dass die Bezirksvertretung bei der Beratung des städtischen Toilettenkonzeptes den Standort S-Bahn Lövenich selbst vorgeschlagen hat. Um die durchaus wünschenswerte Außengastronomie zu ermöglichen, schlägt er vor, die Verwaltung zu beauftragen, nochmals nach einem anderen Standort für die WC-Anlage zu suchen. Er kann nicht nachvollziehen, dass für die verhältnismäßig geringe Grundfläche dieser WC-Anlage keine andere Fläche zur Verfügung steht. Dabei sollte selbst die Umsetzung eines Fahrradunterstandes mit in die Überlegungen einbezogen werden. Für den Fall, dass definitiv kein Alternativstandort gefunden wird, spricht auch er sich für einen Verzicht der WC-Anlage aus.

Herr Blümel (FDP) schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an. Er hält einen Standort nördlich der S-Bahn-Haltestelle für die sinnvollste Lösung.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst daraufhin folgenden **geänderten Beschluss**:

Zu Gunsten der beantragten Außengastronomie einer Eisdielen wird auf die Errichtung einer 1-Raum-City-WC-Anlage an dieser Stelle verzichtet. Die Bezirksvertretung Lindenthal ist darüber zu informieren, wo im Bereich des S-Bahnhofes Lövenich eine solche 1-Raum-City-WC-Anlage möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.1.4 Errichtung einer 2-Raum-City-WC-Anlage Jahnwiese
3708/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt

die Errichtung einer 2-Raum-City-WC-Anlage mit zusätzlicher Urinalrinne im Bereich Jahnwiese, wie in der Begründung und dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

**9.2.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend
den Bebauungsplan-Entwurf 62430/03
Arbeitstitel: Werthmannstraße in Köln-Lindenthal
3260/2015**

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt Frau Pinl eine Ergänzung des vorliegenden Beschlussentwurfes dahingehend, dass der Rat gebeten wird, im Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Werthmannstraße sowohl die Verlängerung der Bus-Linie 136 bis in das Plangebiet vorzusehen als auch den Anteil des öffentlich geförderten Wohnungsbaus im Plangebiet auf 20 bis 25 % verbindlich festzusetzen.

Herr Blümel (FDP) vermisst in der Vorlage einen Hinweis auf den geplanten Rad-schnellweg Köln-Frechen, der das Plangebiet tangiert.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker weist dazu darauf hin, dass der Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, Herr Harzendorf, auf ihre Bitte hin eine Klärung bis zur Sitzung der Bezirksvertretung zugesagt hat. Eine entsprechende Mitteilung liegt jedoch noch nicht vor.

Herr Hilgers spricht sich im Namen der SPD-Fraktion dafür aus, den Anteil des öffentlich geförderten Wohnungsbaus im gesamten Plangebiet auf 25% festzusetzen.

Auf Nachfrage von Herrn Blümel (FDP) erklärt die Verwaltung, Herr Funk, dass die gewünschte Verlängerung der Bus-Linie 136 in einem Satzungsbeschluss nicht festgesetzt werden kann. Die Verwaltung steht allerdings diesbezüglich bereits in Kon-

takt mit der KVB AG.

Zu dem Anteil des öffentlich geförderten Wohnungsbaus stellt er klar, dass der Vorhabenträger dafür im 1. Bauabschnitt 20% vorgesehen hat. Der Bezirksvertretung steht es durchaus frei, bezogen auf die Gesamtanzahl der im Plangebiet entstehenden Wohneinheiten einen höheren Prozentsatz zu fordern.

In Bezug auf die im Plangebiet vorgesehene Grundschule und Kindertagesstätte bestätigt Herr Funk, dass verwaltungsintern nach wie vor an dem Standort festgehalten wird.

Hinsichtlich der verkehrlichen Anbindung der Bachemer Straße an den Militärring während der Bauphase betont er, dass dies nur ein Ausnahmefall sein kann.

Herr Müller (Die Linke) schlägt vor, in Abänderung des Ergänzungsantrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Rat zu bitten, den Anteil des öffentlich geförderten Wohnungsbaus im Plangebiet analog zum Kooperativen Baulandmodell auf mindestens 30% verbindlich festzusetzen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **ergänzten Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 62430/03 für das Gebiet südlich und westlich des Krankenhauskomplexes St. Elisabeth - Hohenlind, nördlich der Wohnbaugrundstücke Am Mönchshof 9, Am Schloßgarten 7 und 8, Am Platzhof 5 und 6, An der Mühle 6, 8 und 9, westlich der Wohnbaugrundstücke Am Platzhof 7 und 9 sowie Bachemer Straße 34, nördlich der Bachemer Straße, östlich des Militärringes und südlich der Werthmannstraße in Köln-Lindenthal — Arbeitstitel: Werthmannstraße in Köln-Lindenthal— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 5;
2. den Bebauungsplan-Entwurf 62430/03 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung in Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Der Anteil des öffentlich geförderten Wohnungsbaus im gesamten Wohnbestand des Planungsgebiets wird analog zum Kooperativen Baulandmodell auf mindestens 30 % verbindlich festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18 Ja-Stimmen (7 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 Die Linke, 1 Einzelmandatsträger)
1 Enthaltung (1 FDP)

**9.2.2 250. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4033/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 250. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.2.3 202. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3, Köln-Lindenthal
Arbeitstitel: Werthmannstraße in Köln-Lindenthal
hier: Erweiterter Feststellungsbeschluss des Feststellungsbeschlusses vom 10.09.2015
4054/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat

1. beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zur 202. Änderung des Flächennutzungsplanes–Arbeitstitel: Werthmannstraße in Köln-Lindenthal– eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 5;
2. stellt die 202. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 2a BauGB als Anlage 4 beigefügten Begründung inklusive Umweltbericht fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.2.4 Verhandlungen über die Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung des Landes NRW in Köln
3776/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

1. Der Rat beschließt, der Bezirksregierung Köln für die Dauer von fünf Jahren das sog. Hufeisengrundstück in Köln-Marsdorf zur Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) für die kurzfristigen Erstaufnahme von 1500 Flüchtlingen in der Verantwortung des Landes NRW zu überlassen (siehe Lageplan, Anlage 1).

Nach den derzeit laufenden Abstimmungen des Landes wird das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur Beschleunigung der Verfahren auf dem Grundstück eine Nebenstelle einrichten.

2. Der Rat genehmigt den Entwurf des öffentlichen-rechtlichen Vertrages gemäß Anlage 2.
3. Die Stadt unterstützt das Land NRW bei den Aufgaben der EAE durch die Übernahme der Registrierung durch die Zentrale Ausländerbehörde Köln (ZAB Köln). Die ZAB Köln setzt dabei ggf. Fremdpersonal gegen Kostenerstattung mit ein.
4. Die Stadt wird ermächtigt, bei Bedarf auf diesem Grundstück der Erstaufnahmeeinrichtung eine Clearingstelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge einzurichten.
5. Der Rat empfiehlt der Bezirksregierung Köln, die Tätigkeit von freiwilligen Helferinnen und Helfern in der vorgesehenen Kleiderkammer der EAE zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Jahresbericht für die Beschlüsse der Bezirksvertretung Lindenthal aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, hier Stand 15.12.2015 0003/2016

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Frau Pinl (Grüne) schlägt vor, offene Fragen zum vorgelegten Sachstandsbericht in dem nächsten Jahresgespräch mit der Fachverwaltung zu klären.

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Verkehrssicherheit Scheidtweiler Straße/Maarweg

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
09.11.2015, TOP 8.1.2
3630/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.2.2 Beleuchtung Verbindungsweg Beethovenpark

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
09.11.2015, TOP 8.1.3
4026/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.2.3 Maßnahmen auf der Kölner Straße in Köln-Lövenich

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
09.12.2013, TOP 8.1.9
4097/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Minikreisverkehr Unter Gottes Gnaden / Zum Dammfelde - Erhöhung des Innenrings (Kalotte) 3668/2015

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.2 Anpassung der Definition der Straßenbezeichnung "Unter Gottes Gna- den" in Köln-Widdersdorf 3751/2015

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.3 Regionaler Orientierungs- und Handlungsrahmen 3242/2015

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3.4 Auswertung der Befragung in den Kundenzentren 3878/2015

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.5 Stellungnahme der Verwaltung zur Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik: „Barrierefreies Wohnen“
3518/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.6 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2016"
0181/2016**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

Herr Schüler (Grüne) ist verwundert darüber, dass unter dem Tagesordnungspunkt 12.1.1 die Beantwortung einer gemeinsamen Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Blümel (FDP) und von Herrn Müller (Die Linke) aus der Sitzung der Bezirksvertretung am 09.11.2015 (TOP 7.2.1) zum Thema „Bilanz Anwohnerschutzkonzept Stadion“ im nichtöffentlichen Teil umgedruckt wurde. Er spricht sich dafür aus, diese Stellungnahme in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 07.03.2016 auch für den öffentlichen Teil vorzusehen.

gez. Blömer-Frerker
Bezirksbürgermeisterin

gez. Schmitz
Schriftführer